Die Wirtschaftsjunioren und ihre „Fastenbeichten“

VORSTELLUNGSRUNDE

Jackpot ging an Geschäftsführer Richard Brunner

VON PETER NICKLAS

RODING. Hoteldirektor Andreas Förster hat in seiner Anfangszeit als Kochlehrling einmal Perlhühner in die Herdröhre geschoben, ohne sie vorher auszunehmen. Marco Hopfengärtner, Bilanzbuchhalter bei Goldsteig, begann seine berufliche Karriere in einer Schreinerei und Sängerin Tanja Meindl von "Memory" ist im zarten Alter von zehn Jahren bei einer Märchenaufführung von Hänsel und Gretel nach einem Schlummerlied ganz einfach auf der Bühne eingeschlafen. Alfons Klostermeier, Leiter für berufliche Bildung an der Touristikakademie in Cham ist in seiner Studienzeit als Hard-Rock-Musiker durch die Lande gezogen und hat dabei vor allem bei Motorradtreffen begeistert, wobei zur Truppe auch eine Striptease-Tänzerin gehörte.

All diese Details aus der Jugendzeit von im Landkreis bekannten Leuten gab es zu hören bei der Vorstellung der "Newcomer" der Wirtschaftsjunioren im City-Hotel Roding. Dieser Verein zählt über 80 Mitglieder und ist der Industrie- und Handelskammer zugeordnet, jedoch ein eigener Zusammenschluss. Junge Unternehmer und Angestellte in leitenden Positionen treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, aber auch zu geselligen Veranstaltungen.

Immer wieder stoßen neue Bewerber hinzu, für sie wurde erstmals im vergangenen Jahr eine "Newcomer-Vorstellungsrunde" veranstaltet, die auf reges Interesse stieß und heuer wiederholt wurde. Dabei ging es darum, sich und vor allem die Neulinge besser kennen zu lernen. Vorstandssprecher Karl Wutz hieß die Teilnehmer im City-Hotel willkommen und freute sich über den regen Besuch, er wünschte einen spannenden und unterhaltsamen Abend.

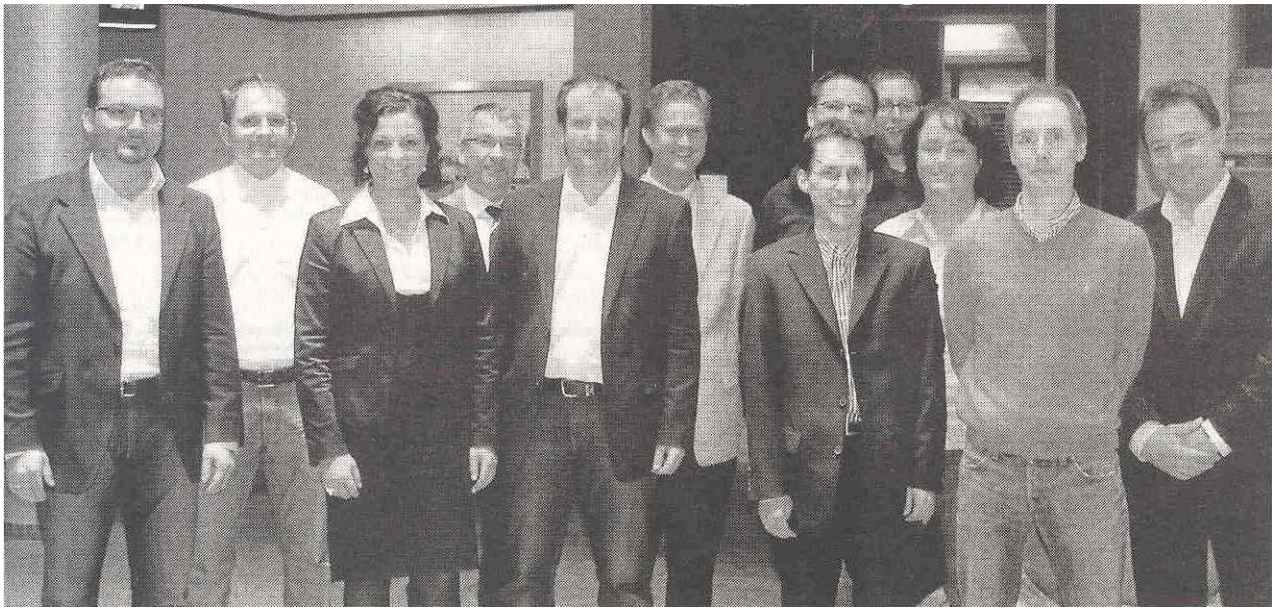
Der war dann anschließend auch durchaus geboten, wobei sich Tanja Meindl als versierte Moderatorin erwies. Frei nach "Wer wird Millionär?" war hier die Frage "Wer wird Wirtschaftsweiser?" Insgesamt 27 Fragen wurden gestellt, wobei die "gestandenen Mitglieder" sich für A, B, C oder D entscheiden konnten. Bei den Antworten gab es jeweils recht interessante Details zu erfahren, vor allem aus der Studienzeit oder ersten Berufsjahren der "Probanden", die dazu jeweils auch bereit waren, nähere Einzelheiten ihrer "Jugendsünden" zum Besten zu geben.

Die meisten richtigen Antworten sammelte Richard Brunner, er erhielt den "Jack-Pot" überreicht. Dieser enthielt 250 Euro in 5-Euro-Scheinen, die von den Bewerbern zur Verfügung gestellt wurden und für eine gemeinnützige Einrichtung gedacht sind. "Ein Riesenkompliment, das war große Klasse", bedankte sich Brunner bei den Wirtschaftsjunioren und vor allem bei den Newcomern für den unterhaltsamen Abend.

Richard Brunner gewann den „Jack-Pot“

DIE NEWCOMER

- **Marco Hopfengärtner.** Bilanzbuchhalter bei Goldsteig-Käsereien
- **Alfons** Klostermeier, Geschäftsführer Tourismusakademie Ostbayern
- **Tanja Meindl,** Geschäftsstellenleiterin bei Esterbauer & Windisch
- **Hans Dieter Miedaner,** Notar in Bad Kötzting
- **Walter Sponfelder,** Geschäftsführer Beratungsunternehmen
- **Bernd Steinhofer,** Ingenieurbüro Bauwesen
- **Sebastian Wilder,** Steuerkanzlei
- **Markus Ziesche,** Rechtsanwalt
- **Andreas Förster,** Hoteldirektor



Die neuen Wirtschaftsjunioren mit Sprecher Karl Wutz (links) und Richard Brunner (4. von links) Foto: Nicklas